





Wer genau hinschaut,

... und das machen von unserem Publikum ja viele, wird in unserer 22. Programmreihe zwei Dinge feststellen. Zum einen: Das sind doch alles Künstlerinnen und Künstler bzw. Veranstaltungen, die schon mal bei Hängnichrum waren. Und zum anderen: Das ist ja vom Programm her weniger als gewohnt.

Stimmt. Fangen wir mit Punkt 2 an: Berufliche und familiäre Entwicklungen gehen auch an uns nicht vorbei. Ob Nachwuchs oder berufliche Beanspruchung oder gar beides, die zeitlichen Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements werden für keine/n von uns besser. Also haben wir uns gedacht, machen wir halt mal zur Abwechslung ein bissle weniger. Damit wir das, was wir tun, weiter mit Hingabe tun können. Denn Kulturarbeit von der Stange kommt bei uns nicht in die Tüte. Und dieses Weniger ist auch nicht schlimm, denn was in den vergangenen Jahren kulturell im ach so strukturschwachen und von Abwanderungsdruck behafteten Werra-Meißner-Kreis abgeht, ist höchst bemerkenswert und vielen unterschiedlichen und engagierten Akteuren zu verdanken. Nur zu gut dagegen können wir uns noch erinnern, welch kulturelle Brache unser Landkreis noch vor 20 oder auch 10 Jahren war. Was ja dereinst auch der Grund war, nicht mehr rumzuhängen, sondern zu "Hängnichrum"en. Und da gönnen wir uns, die wir mit über 20 Jahren ländlicher Kulturarbeit auf dem Buckel sicherlich zu den Pionieren und "Durchhaltern" gehören, mal ein wenig Verschnaufzeit.

Und zu Punkt 1: Dochdoch, wir haben schon auch neue Ideen. Aber nachdem in der letzten Reihe ihr – also das Publikum – eure Wünsche äußern durftet (guter Geschmack übrigens!), waren diesmal wir selber an der Reihe. Und so ist wieder ein sehr feines Programm entstanden, auf das wir uns sehr freuen. Lasst euch also nicht von dem Begriff Kleinkunst irreführen, denn da kommen Große ihres Fachs zu uns und zu euch auf die Bühne. Oder auch einige, mit Hinweis auf das Kindermusical oder die Offene Bühne, die noch groß werden wollen.

Kleine Veranstaltungen mit großer Kunst statt Massenevents mit so 'nem Bart(h). Also, kommSeher, schaun-Sehin, hörnSezu, machnSemit, hamSeSpaß!

Eure HANGINCHRUM's

Krissie Illing

Wilmas Jubilee

Studiert man die Programmhefte der einschlägigen Theater und Festivals, könnte man meinen, der Humor sei eine reine Männerdomäne. Eine der wenigen Künstlerinnen, die in diese Phalanx einbrechen konnte, ist Krissie Illing, besser bekannt als Wilma des legendären britischen Comedy-Duos Nickelodeon. Nach 15 Jahren im Duo schrieb Krissie Illing das erste abendfüllende Theaterstück für ihr komödiantisches Alter-Ego: »Wilmas wunderbarer Waschsalon«, eine rabenschwarze Komödie in bester englischer Tradition. Mit diesem Programm hat sie bereits 2003 das Publikum im Öx begeistert. Glanznummern aus dieser Produktion und andere Highlights ihres Schaffens hat sie zu einer bunten Revue unter dem Titel »Wilmas Jubilee« versammelt.

Schwarzgeränderte Kassenbrille mit Flaschenböden, eine Frisur, die jedem Vileda-Wischmop zur Zierde gereichen würde, ein Arsenal schriller Flohmarktklamotten und eine Gesichtsmimik irgendwo zwischen Miss Piggy und Kermit, dem Frosch: Mit ihrem schonungslosen Mut zur Hässlichkeit hat Krissie Illing für viele Theaterbesucher die Möglichkeit jenes harmlosen Schockerlebnisses, das sich gemeinhin in Lachen entlädt, neu definiert.



Gas- & Wasserinstallationen Gas- und Ölfeuerungen Solaranlagen Regenwassernutzungsanlagen Bauklempnerei Hausgeräte

Bernhard Cassel

Heizung - Sanitär - Energieberatung

Beratung ● Planung ● Ausführung ● Kundendienst

Berkastraße 60 37297 Berkatal - Frankershausen Tel.: 05657 - 1092

www.b-cassel.de

29. Oktober 2011



Mit viel Körpereinsatz und fast ohne Worte kämpft Wilma stellvertretend für den Zuschauer gegen die kleinen Widrigkeiten, die uns allen das Leben immer wieder schwer machen, ringt mit den Tücken von Handtaschen, Kontaktlinsen, Schminkutensilien, Blumenvasen und Tischdecken. »Wilmas Jubilee« versammelt fein beobachtete und humoristisch zugespitzte Alltagsbeobachtungen neben kleinen artistischen Kabinettstückchen und Parodien auf Breakdancer oder Bauchredner.

Pressestimmen:

"Dank der unnachahmlichen Mimik und vieler kleiner Gesten fallen Sprachhürden kaum ins Gewicht. Was ist auch mißzuverstehen, wenn Wilma über die Bühne stelzt wie die Queen höchstpersönlich, mit demselben maskenhaft-blöden Gesichtsausdruck, der nicht nur adlige Herrscher ab und an befällt. Aber das Komischste von der Welt ist es, wenn Wilma die Luft anhält. So einfach geht meisterhafte Komödie." - Berliner Zeitung

Samstag, 29. Oktober 2011

2030 Uhr



13@

Normal-Tarif

Ermäßigter Tarif



müller & biscosi

Offene Bühne

Mit so vielen Mutigen hatten weder die Kulturinitiative Hängnichrum noch die Moderatoren gerechnet: Die am Sonntagnachmittag für heimische Künstler angebotene Offene Bühne wurde von fast 30 Musikern, Sängerinnen und einer Tänzerin regelrecht gestürmt," so die HNA im Januar 2011. Und in der Tat: Nach 13 Kurzauftritten mit fast 30 Personen zwischen 13 und 70 Jahren und



Schützen Sie, was Ihnen am Herzen liegt

Verantwortung heißt weiter zu denken. Ganz gleich, ob Berufseinstieg, Heirat, Nachwuchs, Hausbau oder der Schritt in die Selbstständigkeit. Die Zurich Risikolebensversicherung bietet Ihnen in jeder Lebensphase neben hoher Flexibilität mehr als nur marktübliche Hinterbliebenenleistungen zu einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis. Zurich HelpPoint. Weil Sie uns wichtig sind.

Bezirksdirektion Jörg Schindewolf

Rosenstraße 1 37297 Berkatal **Telefon 05657 481** Fax 05657 7735 schindewolf@zuerich de



über 4 Stunden war allen Beteiligten klar: Experiment Offene Bühne vollauf gelungen, Fortsetzung soll folgen.

Und Fortsetzung folgt. Mitmachen kann wieder jede und jeder, der die Lust hat, etwas auf der Bühne zu präsentieren. Freuen wir uns also wieder auf Kurzauftritte unterschiedlicher Akteure - ob jung oder alt, groß oder klein - und ein abwechslungsreiches Programm: Musik, Kabarett oder Comedy, Geschichtenerzählen, Gesang, Gedichte oder Tanz: alles ist möglich. Ein Nachmittag, der gerade deshalb so viel Spaß macht. weil die Bühne den Menschen gehört, die es nicht gewöhnt sind, ständig im Scheinwerferlicht zu stehen.

Also: Meldet euch!

Umrahmt wird die Offene Bühne wieder von Carmine Biscosi und Jürgen Müller. Die Begeisterung am Gitarre spielen und die Liebe zur

13. November 2011

Musik haben die beiden vor mehr als 6 Jahren zusammen finden lassen. Der badische Italiener und der emigrierte Rhöner veranstalten seitdem die beliebteste offene Bühne der Stadt Kassel, die Akustik-Bar im Kulturzentrum Schlachthof. Durch ihre ungezwungene Art ermutigen sie Musiker und Künstler jeder Couleur, sich mit ihren Stücken auf der Bühne zu präsentieren. Durch den Auftakt mit ein



paar eigenen Songs, durch technische Unterstützung und eine lustige und manchmal sogar geistreiche Moderation verleihen die beiden Musiker jeder offenen Bühne einen unterhaltsamen Charakter. Gerne unterstützen die beiden Musiker auch den einen oder anderen Beitrag.

Wenn du/ihr einen Beitrag leisten möchtet, meldet euch bis zum 01.11.2011 bei

- Jürgen Vogt unter 05651 / 22 88 50 oder
- per Email an openstage@haengnichrum.de.

Bitte habt Verständnis, dass wir uns eine Auswahl vorbehalten, falls wieder sehr viele Anmeldungen eingehen sollten.

Sonntag, 13. November 2011

1430 Uhr





Wortfront

Freilandtour

In unseren hektischen Alltag, in dem das eigentliche Leben oft als Nebensache kategorisiert wird, bringt Wortfront Lieder, die helle Punkte im Meer aus Regen und Nacht sind.

Liebevoll und schonungslos zugleich umhüllt Musik die Texte: Da reißt ein raues Schlagzeug wütend das Tempo an sich, dort geht ein dumpfer Basslauf direkt unter die Haut – und über allem schwingt stets die Magie der Streicher, die mal mit süßem Schmelz, mal mit kratziger Attitüde die Arrangements nach vorne treiben.

Lieder von Wortfront sind nicht nur Lieder. Sie sind Momentaufnahme, Milieustudie und Mahnung in einem. Es geht sarkastisch zur Sache und oft verfinstert sich ein Song zur ätzenden Satire, doch es macht stets ein hübsches Geräusch, wenn bei Wortfront Tabus brechen – weil neben



allem skurrilen und bitterbösen Humor immer genug Platz für zärtliche Botschaften bleibt, die direkt ins Herz treffen.

Die Künstler verabschieden sich zunehmend von elektronisch vorprogrammierten Klängen, sie lassen ihrer Musik freien Lauf. Das neue Schlagzeug raut den Sound auf, rockig angehauchte Arrangements mit Pop-Appeal sorgen für ein kleines kommerziel-

les Kalkül, trotzdem bleibt Wortfront dem vertraut anspruchsvollen Sound treu und traut sich noch immer, freche Symbiosen mit klassischen Klängen einzugehen.

Das Programm zur neuen Show überrascht durch Vielseitigkeit: Da schmiegt sich ein vorlauter Popsong an ein Lied mit fröhlicher Tango-Noblesse, da folgt eine handgemach-

3. Dezember 2011

te Rocknummer auf einen Song mit chanson-esker Attitüde, da brennt sich ein gerappter Sommerhit direkt in die Gehörgänge, da weckt eine zärtliche Ballade mit schwermütigem Text tiefe Sehnsüchte.

Die fünf Musiker stellen mit diesem Programm Songs vor, die es in dieser Kraft, in dieser Virtuosität kein zweites Mal gibt.

Pressestimmen:

"Ein akustisches Feuerwerk von exzellenten Wort- und Klangkünstlern, die immer wieder mit mal poetischem mal schnoddrigem Sprachwitz verblüffen, ergänzt durch furiose Klangcollagen und meisterliche Musiker" - *Pforzheimer Zeitung*

Samstag, 3. Dezember 2011

20³⁰ Uhr





Normal-Tarif

Ermäßigter Tarif





Mit uns schneiden Sie immer gut ab !

Timo Hildebrandt

Ihr Friseur in Berkatal

Oberdorf 13a 37297 Frankershausen Tel.: 05657/362

Seibel & Wohlenberg

Jahresendabrechnung

Das Jahr ist abgelaufen. War da was, und was war da? Seibel & Wohlenberg haben sich das ganze Jahr noch einmal vorgenommen, es einem intensiven Test unterzogen und die spannendsten Momente in ein Programm gepackt:

Fukushima oder der Ausstieg aus dem Ausstieg aus dem Ausstieg. Wie oft können noch Milliardenhilfen für Griechenland, Portugal oder Irland geleistet werden und was passiert, wenn das nicht mehr geht? Friedliche Revolution in Nordafrika oder geht es doch nicht ohne Bürgerkrieg? Baden-Württemberg wählt den ersten grünen Ministerpräsidenten. Nahrungsmittelskandale von Dioxin-Eiern bis EHEC-Gurken. Unglaubliche Ausreden, sensationelle Entscheidungen und gefühlte Fakten. Alles kommt noch einmal auf den Tisch, ansprechend lecker zubereitet. In rasanten Dialogen und aberwitzigen Szenen wird endgültig abgerech-



Kaulich GmbH & Co. KG

Im Rohr 3

37297 Berkatal-

Frankershausen

Tel. 0 56 57 / 10 83

Fax 0 56 57 / 76 96

e-Mail: kaulich@t-online.de

Internet: www.kaulich-web.de

Sägewerk ·

Zimmerei ·

Holzhandlung ·

Kranverleih ·

Dacheindeckung ·

Gepr. Restaurator ·

Gepr. Energieberater ·

<mark>13. Januar 2012</mark>



net. 12 Monate Wahnsinn in 90 Minuten auf der Bühne. Jedes Jahr im Dezember und Januar sind Seibel & Wohlenberg mit der Jahresendabrechnung auf Tournee. Nach 2003 und 2008 begrüßen wir Seibel & Wohlenberg mit politischem Kabarett wieder im Öx und freuen uns auf ein verbales Feuerwerk des ungleichen Duos. Auch dieses Mal werden sie uns mit einer ungewöhnlich treffenden Analyse unserer gesellschaftlichen Defizite entzücken, Dinge in Frage stellen und aus einer anderen Perspektive als der der Tagesschau betrachten.

Dabei fragen sie sich und uns: Ist das noch Kunst oder schon Politik?

Pressestimme:

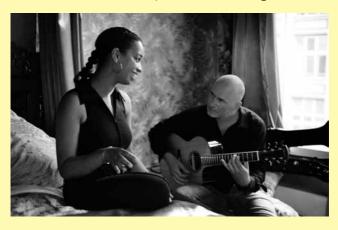
"Scharf geht es zur Sache, wenn Seibel und Wohlenberg sich die Politik vorknöpfen. Beste Unterhaltung auf den Punkt gebracht, großer Applaus!" - Badische Zeitung

Freitag, 13. Januar 2012 20³⁰ Uhr Normal-Tarif Ermäßigter Tarif 96

Friend 'n Fellow

20 years of soulful music

Constanze Friend und Thomas Fellow: Die Musik von Friend 'n Fellow lebt von der unwiderstehlichen Verbindung einer magischen Stimme und einem Gitarrenklang von nahezu orchestraler Intensität. In der Musik von Friend 'n Fellow begegnen sich die Intensität des Blues mit der Freiheit des Jazz und dem Klang des Soul.



Die Reduktion auf das Wesentliche ist dabei das Markenzeichen von Constanze Friend und Thomas Fellow. Und nach weit über 1.000 Konzerten in al-Welt (u.a. gemeinsam mit Ray Charles, Al Jarreau oder Luther Allison) gelten sie nicht zuletzt deshalb längst als Attraktion ersten Ranges und erfolgreichstes Projekt dieser Art in Europa. Auf ihrer aktuellen CD "Discovered" kehren sie zu ihren Ursprüngen zurück und überraschen mit unerhörten Interpretationen bekannter "Klassiker", sorgsam ausgewählt aus vielen hundert eingesandten Vorschlägen ihrer Fans. Darunter finden sich Songs u.a. von Lou Reed, den Eurythmics, Joni Mitchell, Queen, Tears for Fears, Van Morrison oder Coldplay. Diese bilden, gemeinsam mit alten und neuen Songs aus eigener Feder, das Programm der diesjährigen Jubiläums-Tour der Band.

Auf dieser Jubiläumstour 2011 wird man Friend 'n Fellow in vielen ihrer traditionellen Lieblings-Spielorte erleben können. Theater, Clubs und Fes-

11. Februar 2012

tivals, in denen sie über die Jahre immer wieder gern gesehene Gäste waren. Natürlich gehört wie 2009 auch die Kneipe Öx dazu. Darüber hinaus finden sich auf dem Tourplan allerdings auch einige Premieren, u.a. die geplante Konzertreise im Herbst nach Mexiko.

Im Liveprogramm finden sich außer vielen Songs der aktuellen CD "Discovered" auch eine Auswahl von Lieblingsliedern aus eigener Feder. So kann das Publikum sich auf ein "Best of" – Programm freuen. Aber natürlich, wie nicht anders zu erwarten bei Friend ´n Fellow, aus überraschend neuen musikalischen Perspektiven.

Pressestimmen:

"Ein Duo von Weltniveau" - Welt am Sonntag "Da bleibt der Mund offen stehen" - Nordsee-Zeitung

Samstag, 11. Februar 2012

2030 Uhr





Normal-Tariff

Ermäßigter Tarif



Becker & Schäfer

Tischlerei · Fensterbau

Holzfenster
Haustüren
Innentüren
Wintergärten
Kunststoff-Fenster
Massivholztreppen
Innenausbau
Jalousetten
Rolladen
Markisen



37297 Berkatal-Frankershausen

Tel. 05657/1093 Fax 7260

Kinder & Jugendchor Meißnerspatzen

Der Notenbaum

Ein Ohrwurm will durch eure Köpfe krabbeln, möchte alle Menschen gerne singen hör'n. Und es ist mein Traum, dass der Notenbaum viele, viele Stimmen zum Klingen bringen wird."

Jedes Jahr im bunten Frühling blüht im Elfenreich der Notenbaum. Um diese Zeit kommen Musiker aus der ganzen Welt, um sich frische Noten zu pflücken, damit sie auch im neuen Jahr Musik machen können. Jedes Jahr kommen



dann u. a. ein Komponist, ein Ohrwurm, eine Fee und eine Menge andere Musiker aus der ganzen Welt herbei. Sie rufen, lachen und freuen sich, dass sie sich endlich wieder frische Noten für neue Musik pflücken können. Alle zusammen musi-



Apotheker Dr. Joachim Kirch

Steinweg 59 37290 Meißner geb.-frei bestellen Tel.: 0800/5657232 Obermarkt 8 37269 Eschwege geb.-frei bestellen Tel.: 0800/3126300

17. + 18. März 2012

zieren sie dann im wunderschönen Elfenreich und freuen sich über ihre gemeinsam komponierte Musik.

Doch eines Tages widerfährt ihnen ein großes Unglück: Der Notenbaum wird krank und die Brücke hinüber zum Elfenreich wird zerstört, so dass die Musiker keine neuen Noten mehr pflücken können. Auf der ganzen Welt gibt es keine neuen Lieder mehr, keine Konzerte, keine Fröhlichkeit. Ob der garstige Gnom hinter diesem Unglück steckt? Und gelingt es den Musikern, den Notenbaum zu retten, damit sie auch im nächsten Jahr wieder neue Lieder und Konzerte komponieren können? Eine musikalische Erzählung über das Geheimnis der Musik, mit vielen Ohrwürmern und zauberhaften Klängen.

Nach den erfolgreichen Musicals "Der Graslöwe" und "Tuishi Pamoja" hat der Jugendchor Meißnerspatzen nun wieder viel Engagement und Eifer in das Musical "Der Notenbaum" gesteckt. Der von Ulrike Hildebrandt gelei-

tete Chor ist im letzen Jahr auf 35 Kinder angewachsen. Alle Kinder - im Alter von vier bis elf werden gemeinsam wieder ein großartiges Kin-



dermusical auf die Bühne bringen und die kleinen UND großen Zuschauer begeistern!

Das rund 60-minütige Musical richtet sich sowohl an Klein und Groß! Aufgrund der großen Nachfrage bei den bisher aufgeführten Musicals der Meißnerspatzen wird auch "Der Notenbaum" an zwei Terminen aufgeführt.

Samstag, 17. März 2012 Sonntag, 18. März 2012



Zinheitstarif

Tina Teubner

Aufstand im Doppelbett

Vor acht Jahren ist das Glück in Form meines Mannes zur Tür hereingekommen. Mein Mann ist immer noch da."

Es wäre kein Abend mit Tina Teubner, wenn dieser trockenen Feststellung nicht umgehend ein Spottgewitter folgen würde: Auf die Routine und die Ignoranz, auf die Niederlagenverschweiger und das Mittelmaß, auf die Cousine und die Gutmenschen, auf die stumpfe Zufriedenheit und die ewig Wichtigen - und nicht zuletzt auf die Vergänglichkeit dieses betörenden, wahnsinnigen, prallen, wehmütigen, viel zu kurzen Lebens. Ihr vorangegangenes Programm "Glücksgalopp - Rettet die Maßlosigkeit!" hat



für Furore gesorgt. In ihrem neuen Programm widmet sie sich der Frage, wie das mühsam erworbene Glück schließlich bleibt und stellt fest: Gar nicht SO einfach. Aber äußerst erheiternd. Wenn man es genau genommen nicht so genau nimmt. Wer es liebt, wenn Lieder. Kabarett und Unfug sich zu einem beschreiblichen Ge-

samtkunstwerk runden - berührend, witzig, aktuell - , ist bei Tina Teubner genau richtig.

Die Kunst und das Leben haben einen gemeinsamen altbösen Feind: die Routine. Wo alles voraussehbar wird, erstarrt das Leben und die Kunst läuft leer. Tina Teubner ist so etwas wie der personifizierte Protest gegen solche Erstarrung. Die leibhaftige Sabotage am Glatten, Gleichförmigen. Das hochprozentige Gegengift gegen die Langeweile.

Natürlich ist in "Aufstand im Doppelbett" nicht alles an-

21. April 2012

ders als in den vorigen Programmen. Kann und soll es auch gar nicht: Weil Tina Teubner ihren Stil gefunden hat, weil sie alte Fäden bewusst weiterspinnt und weil das Bedenken und Besingen von Liebe, Leben, Lust, Leid, Likör usw. sowieso immer weitergehen muss. Was will man machen? Auch die Musik, gern in Moll, gern tangoesk, klingt vertraut. Die Geige kommt wieder zum Einsatz, die zuckersüß singende Säge auch. Und dem Rotwein, an dem sich die Diseuse den Abend über labt, hat sie erst recht nicht abgeschworen. Warum auch? In ihm liegt bekanntlich Wahrheit. Trotz solcher Konstanten: "Aufstand im Doppelbett" ist wieder ein Füllhorn voller Überraschungen, dialektischer Späße und magischer Momente. Ein ums andere Mal schlägt Teubner der Routine, auch der des Zuschauers, ein Schnippchen.

Samstag, 21. April 2012

2030 Uhr





Normal-Tarif

Ermäßigter Tarif



J.A.Cassel & Söhne

Textilien-Getränke-Geschenke 37297 Berkatal 1 Tel.:05657/1095

Geschenke~G utscheine~P räsentkörbe~Weinpräsente individuell gestaltet + verpackt



Telefonkarten D1-Netz ~ D2~ E Plus ~ O2

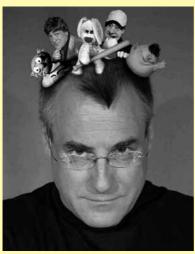
Jens Heidtmann

Da kann man nicht meckern

Die Kneipe ÖX hat dieses Jahr 25-jähriges Jubiläum! Aus diesem besonderem Anlass wird zum alljährlichem Hoffest ein besonderer Programmpunkt die Gäste erfreuen:

Theaterkabarett - Von und mit Jens Heidtmann! Das ist Stand-Up Kabarett, Satirische Szenen, Figurentheater und Musik. Mit anderen Worten: Kabarett mit allen Mitteln. Zum Hoffest präsentiert Jens Heidtmann sein Programm "Da kann man nicht meckern".

...schade eigentlich, da doch bekanntlicherweise das Meckern die liebste Lebensäußerung aller Menschen ist. Deshalb trifft man in kurzen kabarettistischen Spielszenen auch auf eine ausgesprochen witzige Auswahl skurriler,



liebenswerter oder auch bösartiger Persönlichkeiten, die alle eines gemeinsam haben: Sie können sehr wohl meckern und sie tun es!

Das Programm wird präsentiert von Wilfrid Putensen, Lokalpatriot und kulturelle Ein-Euro-Kraft der Stadt Blökenhusen an der Hupe. Er versucht dem Publikum zwischen den Szenen die

Das 25. Hoffest

in der Kneipe Ox und drumherum



Mit Livemusik, Aktionen für Kinder, Kutschfahrten und allem was dazu gehört

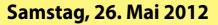
26. Mai 2012

touristische Attraktivität seiner Heimatstadt nahezubringen, gerät dabei aber ahnungslos in die Abgründe der Blökenhusener Lokalpolitik...

Jens Heidtmann verbindet in diesem Programm wieder scharf geschliffenen Wortwitz mit Schauspiel, Figurentheater und Musik zu einem absolut kurzweiligen Theaterabend – eben "Kabarett mit allen Mitteln".

Jens Heidtmann steht mittlerweile seit mehr als 25 Jahren auf der Bühne. Während seines Musikstudiums sammelte er erste Erfahrungen als Autor, Schauspieler und Kabarettist und wandte sich dem Figuren- und Kindertheater zu.

Seit 2007 ist Jens Heidtmann nun mit dem "Theaterkabarett Jens Heidtmann" und dem Programm "Da kann man nicht meckern!" sehr erfolgreich auf Kleinkunstfestivals zu sehen und wird am 26. Mai das Hängnichrum-Publikum begeistern!



2030 Uhr





Normal-Tarif

Ermäßigter Tarif





idoistse ümmersers

Saison 2011 / 2012

Sa., 20.10.2011

S. 4

So., 13,11,2011

Sa., 03,12,201

5.8

Fr., 13.01.2012

S. 10

Sa. 11.02.2012

S. 12

S. 14

Sa., 21,04,2012

S. 16

Sa., 26,05,2012

S. 18

Krissie Illing

Wilmas Jubilee

müller & biscosi

20.20 lihr

14.30 Uhr

20.30 Uhr

20.30 lihr

14.30 libr

20.30 Uhr

Offene Bühne

Wortfront

Freilandtour

20.30 Uhr Seibel & Wohlenberg

Jahresendabrechnung

Friend 'n Fellow

20 years of soulful music

Sa., 17,08,2012 + So., 18,08,2012

Kinder- & Jugendchor Meißnerspatzen Der Notenbaum

Tina Teubner

Aufstand im Doppelbett

20.30 Uhr

lens Heidtmann

Da kann man nicht meckern

Wenn nicht anders angegeben, beginnen die Veranstaltungen um 20:30 Uhr und finden im Saal der Kneipe ÖX, Neue Straße 9, 37297 Frankershausen, ☎ 05657/1098 statt.

Telefonische oder Online-Reservierung empfohlen.

Druckfehler und Änderungen vorbehalten.

Handbuch

Preise: Die Eintrittspreise für die jeweilige Veranstaltung sind den Infoboxen zu entnehmen.

Der ermäßigte Eintritt gilt für junge Leute bis 19 Jahre, BFDler, Studis, Schüler, Arbeitslose. Natürlich nur gegen Vorlage des entsprechenden Nachweises.

Geschenkautscheine: Die ideale Geschenkidee für fast jede Gelegenheit sind unsere Geschenkgutscheine. Bitte an der Kasse nachfragen!

VVK: Eintrittskarten können ca. 1 Woche vor jeder Veranstaltung in der Kneipe ÖX erworben werden. Außerdem besteht die Möglichkeit der telefonischen Kartenreservierung unter Tel. 05657/1098 und der Online-Reservierung bis zum Vortag der Veranstaltung unter www.haengnichrum.de oder direkt über die angebenen **QR-Codes**. Da es sich auf Grund der großen

Nachfrage bewährt hat, bitten wir Euch, vorbestellte Karten 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abzuholen. Um eventuell wartenden Besuchern noch den Eintritt zu ermöglichen, müssen wir Eure Reservierung 5 Minuten vor offiziellem Beginn der Veranstaltung stornieren. Des Weiteren bitten wir Euch, Reservierungen, die Ihr nicht wahrnehmen könnt, rechtzeitig abzusagen.



FSC* C017550

Impressum

Redaktion: Daniel Baecker, Johanna Baecker, Ricarda Becker, Martina Gress, Bernd Hesse, Knut Hildebrandt, Christiane Jung, Sonja von Kiedrowski, Philipp Schäfer, Sandra Schindewolf, Susanne Vollrath

> Titelblatt: Matthias Greim Layout & Satz: Knut Hildebrandt **Anzeigen: Reinhard Thies** Grillmeister: Jürgen Vogt-Gress V.i.S.d.P.: Knut Hildebrandt

Druck: Wollenhaupt, Großalmerode Auflage: 1500

> Kontakt: Kulturinitiative Hängnichrum e.V. Oberdorf 13, 37297 Berkatal-Frankershausen

E-Mail: info@haengnichrum.de Internet: www.haengnichrum.de

Oder uns einfach bei der Veranstaltung ansprechen!

Unsere Aktivitäten werden gefördert durch das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst. Wir sind Mitalied in der Landesarbeitsgemeinschaft der Kulturinitiativen und soziokulturellen Zentren in Hessen (LAKS Hessen e.V.) www.laks.de.

